Das Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS) in Potsdam ist eine vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und vom Land Brandenburg geförderte Einrichtung und widmet sich in einer ganzheitlichen Form transdisziplinär und international der Erforschung des Klimawandels, der Komponenten des Erdsystems und der Nachhaltigkeit. Weitere Informationen unter: www.iass-potsdam.de.

Im Cluster Nachhaltige Interaktionen mit der Atmosphäre (SIWA, Sustainable Interactions with the Atmosphere) wurde eine Forschungsgruppe zum Thema Climate Engineering eingerichtet. Der Oberbegriff Climate Engineering bezeichnet eine Vielzahl von Vorschlägen zu bewussten Eingriffen in das Klimasystem, welche zum Ziel haben, dem Klimawandel entgegen zu wirken.. Climate Engineering kann aber auch selber zu unerwünschten Nebeneffekten führen. Zudem finden Diskussionen zu und Entwicklung von Climate Engineering Ansätzen in einem komplexen gesellschaftlichen Kontext statt. So lässt sich Climate Engineering als ein Beispiel dafür verstehen, wie sich Wissenschaft und Technologieentwicklung auf der einen sowie gesellschaftliche Entwicklung auf der anderen Seite gegenseitig bedingen, und somit als koproduziert zu verstehen sind. Für die Diskussionen zu Climate Engineering und dem komplexen sozialen und technischen Kontext in dem sie stattfinden spielt die Philosophie eine entscheidende Rolle.

Das IASS ist gemeinsam mit dem Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK) und der Universität Hamburg Projektpartner des Projektes CEMICS (Climate Engineering im Kontext von Emissionsminderungsstrategien: Illusion, Komplement oder Substitut?), das im Rahmen des DFG Schwerpunktprogramms 1689 zum Thema "Climate Engineering: Risks, Challenges, Opportunities?" gefördert wird. Eine entscheidende Frage in diesem Projekt ist es, unter welchen ethisch-entscheidungstheoretischen Vorbedingungen verschiedene CE-Optionen Eingang in ein Portfolio von Handlungsoptionen finden sollten.

Zur Verstärkung der Forschungsgruppe zu Climate Engineering am IASS sowie für die weitere Durchführung des CEMICS Projekts suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst für zwei Jahre befristet (voraussichtlich mit der Möglichkeit zur Verlängerung) eine/n:

Projektwissenschaftler/-in zum Thema

„Climate Engineering"

(Referenz: CEMICS_01)

Aufgabenbereiche:

- Durchführung und Koordination des CEMICS Projekts für das IASS
- Zusammenarbeit mit den Projektpartnern bei der Entwicklung von Kriterien und Analysewerkzeugen für Entscheidungen unter Unsicherheit im Rahmen des CEMICS Projekts
- Durchführung von eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten im Rahmen der inter- und transdisziplinären Aktivitäten der Forschungsgruppe zu Climate Engineering
- Veranstaltungsvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Philosophie. Nachgewiesene fachlich einschlägige Vorkenntnisse, z.B. in den Bereichen Technikphilosophie oder -soziologie, Climate

Engineering, Technologie und Gesellschaft
- Idealerweise erste Erfahrungen in inter- und transdisziplinären Forschungsprozessen
- Herausragende mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten im Englischen. Weitere Sprachkenntnisse werden begrüßt.
- Hervorragende Organisationsfähigkeiten sowie ein freundliches und verbindliches Auftreten
- Belastbarkeit und Interesse an der Arbeit in einer dynamischen Umgebung

Wir bieten:

- Vergütung nach TVöD E 13 (Bund)
- Möglichkeit für Gleit- und Teilzeit
- Möglichkeit für berufsbegleitende Fort- und Weiterbildung
- Hohen Freiheitsgrad bei der Planung und Durchführung der eigenen Arbeit
- Ein in Deutschland einzigartiges inter- und transdisziplinäres Umfeld

Bewerbungsunterlagen:

Bitte reichen Sie bis zum 14. November 2014 per E-Mail an tanja.baines@iass-potsdam.de unter der Kennziffer „CEMICS_01 " die folgenden Unterlagen ein:

- Bewerbungsschreiben
- 2-seitiger tabellarischer Lebenslauf
- Eine auf Englisch verfasste Ideenskizze (oder Essay) von max. 5 Seiten, welche normative Fragestellungen von Climate Engineering oder ähnlichen globalen, risikobehafteten Technologien besonders in den Vordergrund stellen sollte
- Ergänzende Informationen nach Bedarf (Zeugnisse, Empfehlungsschreiben, Publikationslisten, etc.)

Der Dienstsitz ist Potsdam. Behinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

IASS, Institute for Advanced Sustainability Studies e.V.
Berliner Str. 130
14467 Potsdam